



Fachinformation eGovernment, Mittwoch, 14. Juni 2023

## „Zukunftsradar: Digitale Kommune“

---

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund ruft zum mittlerweile vierten Mal unter dem Titel „Zukunftsradar: Digitale Kommune“ alle Kommunen in Deutschland zur Teilnahme an einer Umfrage zum Status quo digitaler Lösungen auf kommunaler Ebene auf.

Bessere Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen trotz knapper Personaldecke, leerer Kassen oder immer dünner besiedelter ländlicher Regionen – möglich machen sollen dies die Digitalisierung und technologische Innovationen. Einige Städte und Gemeinden zeigen bereits, wie smarte Projekte oder Digitalisierungsstrategien genutzt werden können, um den Standort noch attraktiver zu machen. Gemeinsam mit dem Institut für Innovation und Technik (iit) der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH hat der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) bereits in den Jahren 2018, 2019 und 2022 umfangreiche Umfragen in den Kommunen durchgeführt.

Nun wurde die Auflage 2023 dieser Umfrage erneut gestartet unter dem Titel „Zukunftsradar: Digitale Kommune 2023“ - verbunden mit der Bitte an alle Kommunen in Deutschland sich daran zu beteiligen, nicht zuletzt, um Veränderungen gegenüber den Vorjahren einschätzen zu können und Handlungsbedarfe noch besser zu erkennen. Ziel der Umfrage ist es, Strategien und politische Forderungen gegenüber Bund und Ländern noch besser als bisher formulieren zu können und eine aktuelle, auf eigenen Daten basierende Argumentationsgrundlage zu entwickeln.

**Die Bearbeitung der Fragen nimmt maximal 15 Minuten in Anspruch, die Teilnahme ist anonym. Die Teilnahme an der Umfrage ist bis zum 21. Juli 2023 möglich.**

Die Umfrage findet sich online unter folgendem **Link**: [https://app11.vdivde-it.de/goto/Zukunftsradar\\_Digitale\\_Kommune](https://app11.vdivde-it.de/goto/Zukunftsradar_Digitale_Kommune)

[Anlage](#)